

Eiswürfelbereiter

MODELL: 871101 / BE1201010



Inhaltsverzeichnis

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. BAU	4
3. TECHNISCHE DATEN.....	4
4. BEDIENFELD	5
4.1. Beschreibung der Funktionen am Bedienfeld.....	5
5. BEDIENUNG.....	5
6. BETRIEBSZEITPROZEDUR	5
7. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN.....	6
8. ELEKTROSCHEMA.....	7
9. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	8
10. GARANTIE.....	8

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.

Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

1. SICHERHEITSHINWEISE

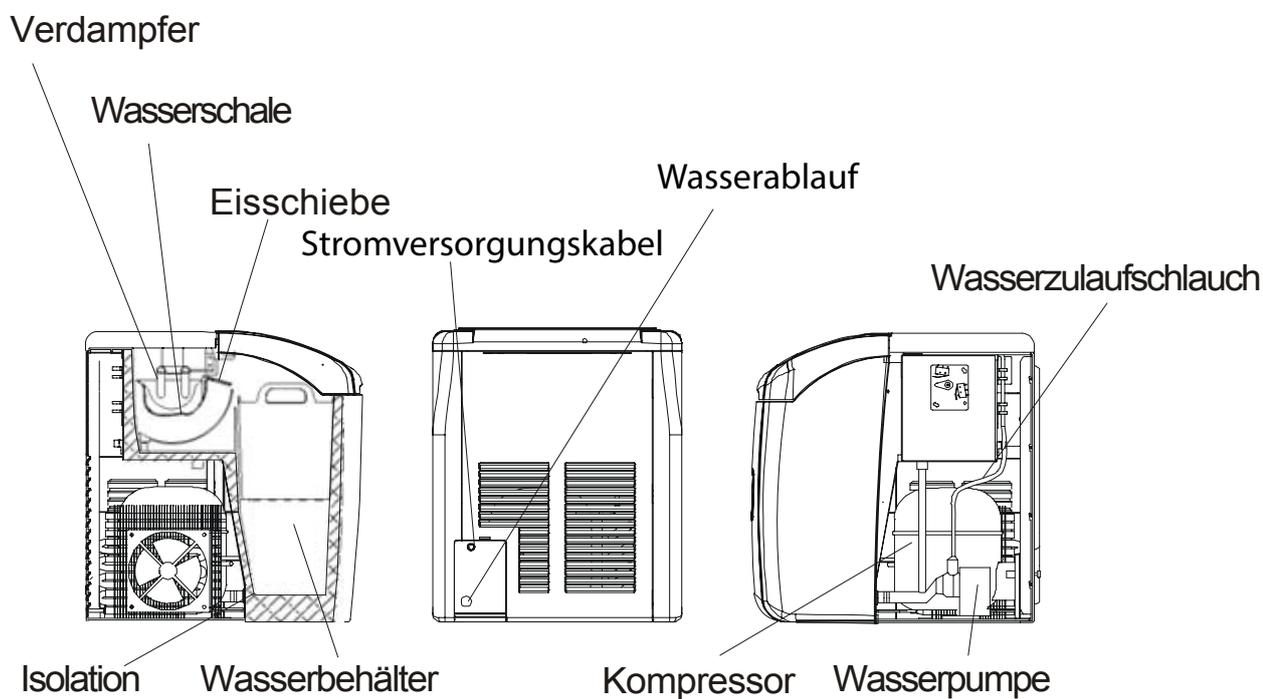
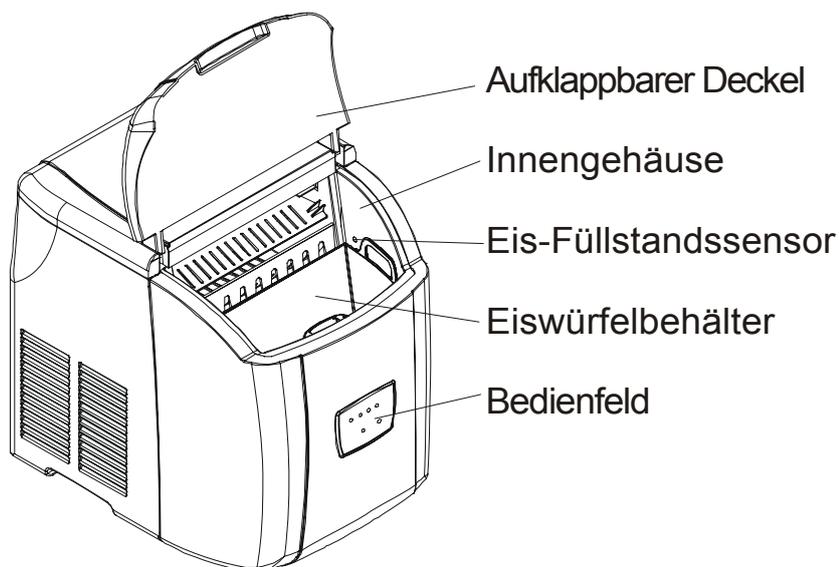
- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – es besteht Lebensgefahr.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- Vorsicht! Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.

2. BAU

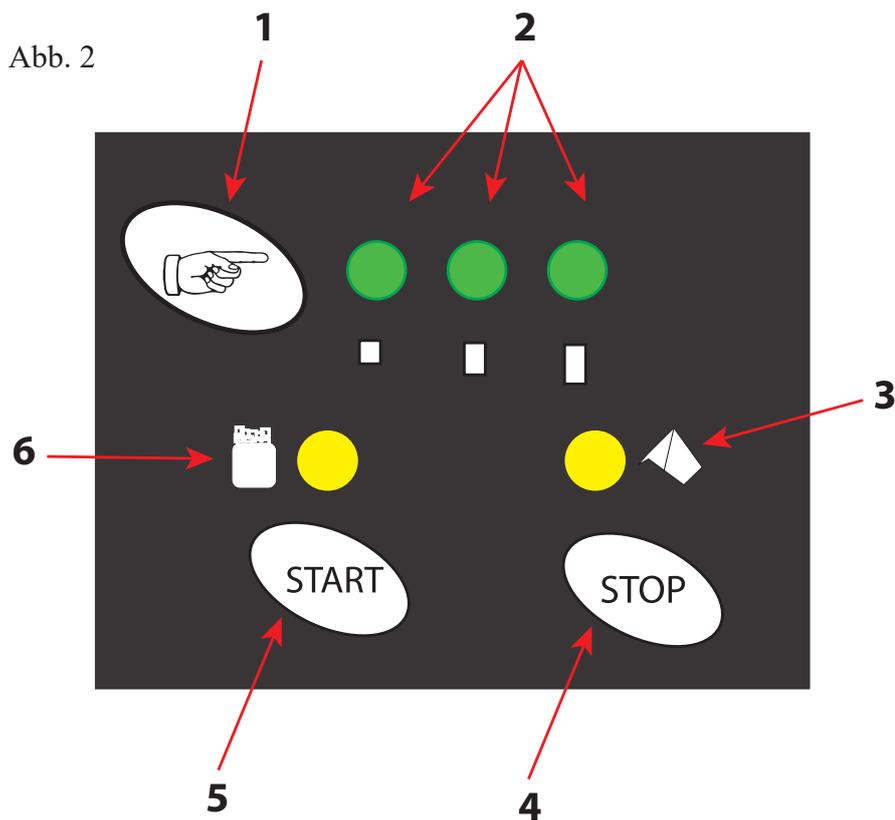
Abb. 1



3. TECHNISCHE DATEN

Spannung	230V/ 50Hz	
Leistung	0,13 kW	
Kapazität	12 kg/ 24h	
Eiswürfelbehältervolumen	ca. kg/ ca. 100 Eiswürfel	
Wasserbehältervolumen	2 Liter	
Abmessungen	305x380x380 mm	
Kältemittel	R134a/72g	
Eiswürfelgröße	klein	Ø 28x30-35
	mittel	Ø 30x30-35
	groß	Ø 32x30-35
Gewicht	13,5 kg	

4. BEDIENFELD



4.1. Beschreibung der Funktionen am Bedienfeld

1. Eiswürfelgröße - Schalter
2. Eiswürfelgröße – Kontrollleuchte/ klein, mittel, groß (die ausgewählte Größe leuchtet auf)
3. Wasserstand – Kontrollleuchte (beim Wassermangel leuchtet die Kontrollleuchte auf)
4. STOP – Schalter
5. START – Schalter
6. Eisstand – Kontrollleuchte (beim vollen Eiswürfelbehälter leuchtet die Kontrollleuchte auf)

5. BEDIENUNG

Vor der Benutzung des Geräts schließen Sie es an eine geerdete Stromversorgungsquelle 230V 50Hz an.

1. Befüllen Sie mit kaltem Wasser den Wasserbehälter unter dem Eiswürfelbehälter.

Achten Sie darauf, dass der Wasserstand sich unter dem Eiswürfelbehälter befinden sollte.

Bei zu hohem Wasserstand sollten Sie das Ventil im hinteren Teil des Gehäuses aufdrehen und das Wasser ablassen.

2. Schließen Sie anschließend den Deckel und drücken Sie den START - Schalter, um das Gerät in Betrieb zu nehmen.
3. Wählen Sie die Größe der Eiswürfel mithilfe des Knopfes 1.
4. Danach stellt das Gerät die Eiswürfelproduktion automatisch ein.

Die Eiswürfelproduktionszeit dauert je nach Eiswürfelgröße von 6 bis 24 Minuten.

5. Ist der Eiswürfelbehälter voll, leuchtet eine Kontrollleuchte für Eisstand auf.
6. Leeren Sie anschließend den Eiswürfelbehälter aus und füllen Sie den Wasserbehälter mit Wasser nach.

6. BETRIEBSZEITPROZEDUR

Vor der richtigen Inbetriebnahme führt das Gerät eine automatische Vorbereitungsprozedur durch.

1. Vollpumpen mit Wasser (ca. 30 Sekunden)

2. Eiswürfelproduktion (6-24 Minuten)
3. Auspumpen des Wassers (ca. 10 Sekunden)
4. Befüllen des Eiswürfelbehälters (ca. 25 Sekunden)

Im Laufe eines Zyklus produziert das Gerät 10 Eiswürfel.

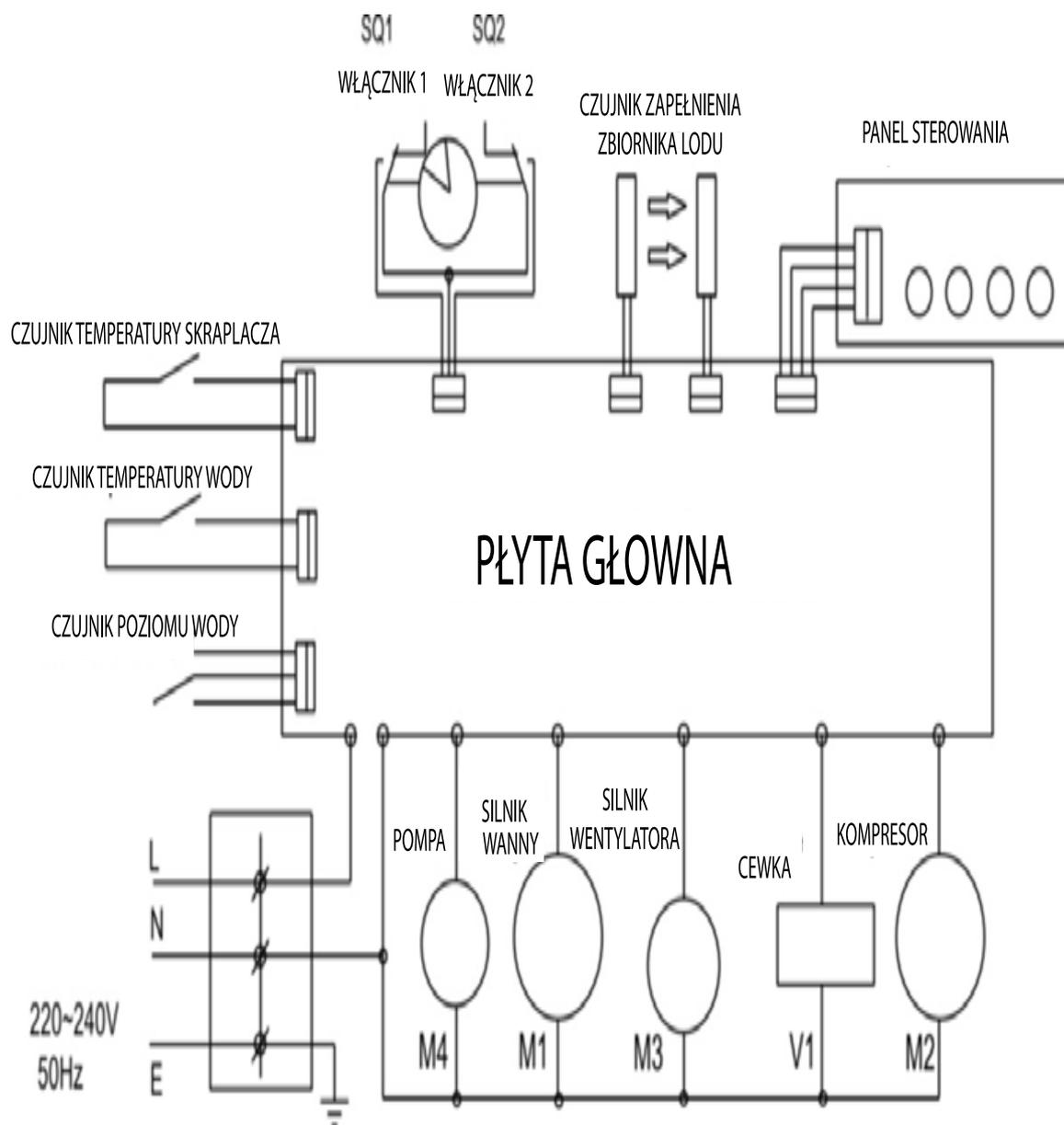
7. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Das Gerät kontrolliert automatisch seinen technischen Zustand. Informationen über etwaige entdeckte Unstimmigkeiten werden in Form von (blinkenden oder aufleuchtenden) Kontrollleuchten auf dem Anzeigefeld dargestellt.

Bevor Sie Kontakt mit der Fachservicestelle wegen einer evtl. Störung aufnehmen, lesen Sie unten angeführte Informationen in der Tabelle sorgfältig durch.

Problem	Ursache	Lösung
Der Kompressor läuft laut oder unregelmäßig.	Die Stromversorgung ist nicht stabil.	Schalten Sie das Gerät von der Stromversorgungsquelle für 3 Minuten ab und schalten Sie es erneut an. Lässt sich der Mangel nicht beheben, rufen Sie die Fachservicestelle an.
Das Gerät funktioniert nicht (die Kontrollleuchten leuchten nicht).	Keine Stromversorgung.	Überprüfen Sie die Verbindung Ihres Geräts mit der Stromversorgungsquelle.
	Falsche elektrische Spannung im Netz.	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgungsquelle.
	Beschädigtes Spannungswerk oder Steuerungswerk.	Lassen Sie beschädigte Teile (durch die Fachservicestelle) wechseln.
Das Gerät funktioniert nicht (die Kontrollleuchte für Eisstand leuchtet).	Der Eiswürfelbehälter ist voll.	Entleeren Sie den Eiswürfelbehälter.
	Die Raumtemperatur liegt unter 6°C.	Erhöhen Sie die Raumtemperatur bis min. 7°C und schalten Sie das Gerät erneut ein.
	Der Eis-Füllstandssensor ist beschädigt oder nicht richtig angebracht.	Lassen Sie den Eis-Füllstandssensor wechseln oder richtig anbringen (durch die Fachservicestelle).
	Der Eis-Füllstandssensor ist feucht oder bedeckt.	Trocknen Sie den Eis-Füllstandssensor ab oder beseitigen Sie den Gegenstand, der den Eis-Füllstandssensor bedeckt.
Das Gerät funktioniert nicht (die Kontrollleuchte für Wasserstand blinkt).	Der Kompressor-Temperatursensor ist beschädigt oder nicht richtig angebracht.	Lassen Sie den Sensor wechseln oder richtig anbringen (durch die Fachservicestelle).
Die Kontrollleuchten für Wasserstand und Eisstand leuchten.	Der Wasserbehälter ist durch die Eiswürfel blockiert.	Schalten Sie das Gerät von der Stromversorgungsquelle ab. Entleeren Sie den Eiswürfelbehälter. Nach 3 Minuten Pause schalten Sie das Gerät erneut an. Lässt sich der Mangel nicht beheben, rufen Sie die Fachservicestelle an.

8. ELEKTROSCHEMA



Włącznik – Schalter

Czujnik zapelnienia zbiornika lodu – Eis-Füllstandssensor

Panel sterowania – Bedienfeld

Czujnik temperatury skraplacza – Kondensatortemperatursensor

Czujnik temperatury wody – Wassertemperatursensor

Płyta główna – Hauptplatine

Czujnik poziomu wody – Wasserstandssensor

Pompa – Pumpe

Silnik wanny – Wannenantrieb

Silnik wentylatora – Ventilatorantrieb

Cewka – Spule

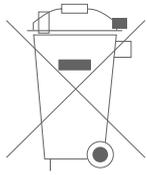
Kompresor – Kompressor

9. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden. Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden. Informationen über die sich in Ihrer unmittelbarer Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden. Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben. Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



W0003390WZ

Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

10. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Keinem Garantiewechsel unterliegen auch Bauelemente, die infolge fehlerhafter Bedienung beschädigt wurden.

Selbstreparatur und Beseitigung der Garantieplombe haben den Verlust der Garantie zur Folge.